

Zum ersten Mal seit 48 Tagen hat Russland nachts keine "Shahids" auf die Ukraine abgefeuert

14.10.2024

Zum ersten Mal seit 48 Tagen hat Russland keine „Shahids“ auf die Ukraine abgefeuert, sagte Jurij Ihnat. Es wurden auch keine feindlichen Aktivitäten der strategischen Luftfahrt beobachtet

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zum ersten Mal seit 48 Tagen hat Russland keine „Shahids“ auf die Ukraine abgefeuert, sagte Jurij Ihnat. Es wurden auch keine feindlichen Aktivitäten der strategischen Luftfahrt beobachtet

In der Nacht zum 14. Oktober haben die russischen Truppen keinen einzigen Angriff mit Shahed-Drohnen auf die Ukraine gestartet.

Dies berichtet das Medienportal ArmyInform unter Berufung auf einen Kommentar des amtierenden Leiters der Kommunikationsabteilung des Luftwaffenkommandos der ukrainischen Streitkräfte, Jurij Ihnat.

Auch die strategische Luftfahrt Russlands blieb inaktiv.

Jurij Ihnat bestätigte offiziell, dass die Nacht zum ersten Mal in den letzten 48 Tagen ohne „Shaheds“ verlaufen ist.

Die Luftwaffe hat sich noch nicht zu möglichen Gründen für die plötzliche Flaute der russischen Truppen geäußert.

Russland greift regelmäßig ukrainische Städte und strategische Einrichtungen mit „shaheds“ an. Die Angriffe finden in der Regel nachts statt. In der Nacht zum Sonntag, den 13. Oktober, haben die Luftverteidigungskräfte in fünf Regionen 31 „shaheds“ abgeschossen, die von russischen Truppen für Angriffe auf die Ukraine eingesetzt wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.